

FRANK VAN AKEN

Der niederländische Tenor Frank van Aken zählt zu den wichtigsten internationalen Heldenrollen und konnte sich ebenfalls im italienischen und russischen Fach etablieren.

Er studierte Gesang in Utrecht und am Opernstudio des Königlichen Konservatoriums in Den Haag. Seitdem studiert er bei James McCray. Frank van Aken debütierte 1995 als **Macduff** in **Macbeth** an der Nederlandse Reisopera in Enschede, gefolgt von seinem Debüt als **Cavaradossi** in Rom.

Nach Festengagements am Theater Meiningen und anschließend an der Deutschen Oper am Rhein in Düsseldorf mit Partien wie **Lohengrin**, **Florestan**, **Bacchus**, **Siegfried** und **Parsifal**, war der Künstler fest an die Oper Frankfurt verpflichtet. Hier stand er u.a. als **Tannhäuser**, **Parsifal**, **Tristan**, **Siegfried**, **Hermann** in **Pique Dame** und **Luigi** in **Il tabarro** auf der Bühne und feierte zudem große Erfolge als **Einsiedler** in Hartmanns **Simplicius Simplicissimus**, **Alexej** in **Der Spieler** und als **Fürst Wassili Golizyn** in **Chowanschtschina**.

Sein weiteres Rollenrepertoire umfasst Partien wie **Aegisth** in **Elektra**, **Laca** in **Jenufa**, **Erik** in **Der Fliegende Holländer**, **Max** in **Der Freischütz**, **Tristan** in **Tristan und Isolde**, **Otello**, **Maurizio** in **Adriana Lecouvreur** sowie die Titelpartie von Strauss' **Guntram**.

Gastengagements führten Frank van Aken u.a. als **Tannhäuser** zu den Bayreuther Festspielen, an das Gran Teatro del Liceu in Barcelona, an das Festspielhaus Baden-Baden, an die Wiener Staatsoper, nach Santiago de Chile, an die Oper Budapest und an die Semperoper Dresden, wo er gleichfalls Erfolge als **Tristan** in **Tristan und Isolde** sowie als **Guntram** in einer konzertanten Aufführung von **Guntram** feierte. Frank van Aken debütierte an der Mailänder Scala als **Siegfried** in **Die Walküre** und mit gleicher Rolle und überwältigendem Erfolg an der Metropolitan Opera in New York. Hier war er 2014 nochmals als **Sergei** in **Lady Macbeth of Mzensk** zu erleben. Weitere Gastengagements führten ihn u.a. zurück an die Oper Frankfurt, an die ungarische Staatsoper, an die Staatsoper Berlin sowie an die Staatsoper Stuttgart. 16/17 stand er u.a. für die Wiederaufnahme von **Alexej** in **Der Spieler** auf der Bühne der Oper Frankfurt und übernahm den **Tambourmajor** in **Wozzeck** an der De Nationale Opera in Amsterdam.

Im Opern- und Konzertbereich arbeitete der Sänger mit namhaften Dirigenten wie Kiril Petrenko, Daniel Barenboim, Asher Fisch, Lawrence Foster, Daniel Harding, Christian Thielemann, Franz Welser-Möst, Sebastian Weigle, Rani Calderon und Stefan Soltesz.

Aufgaben der Spielzeit 17/18 sind u.a. der **Aegisth** in **Elektra** an der Griechischen Nationaloper, die **8. Mahler** mit dem Philips Symphonie Orkest sowie die Titelpartie von **Tannhäuser** am Nationaltheater Mannheim.